



## Eingewöhnung in unserer Krippe



Eine entwicklungsorientierte und individuelle Eingewöhnung ist eine grundlegende Voraussetzung dafür, dass Kinder einen guten Start in der Kita haben und von den Bildungsangeboten sowie dem Austausch mit anderen Kindern profitieren.

Die Kinderkrippe „Bären“ des FantasieReichs für Kinder orientiert sich in der Eingewöhnungsphase stark am „Münchner Eingewöhnungsmodell“ nach *Winner* und *Ernst Doll*.

Das Kind wird nicht eingewöhnt, es gewöhnt sich ein.

Konzeptionell wird dem Münchner Eingewöhnungsmodell ein Beziehungsdreieck zwischen Kind, dessen vertrauter Bezugsperson und der Fachkraft zugrunde gelegt. Die Kindergruppe gilt als „*erste Erziehungsperson*“. Sie spielt in der Eingewöhnungszeit eine herausragende Rolle.

Nach der Vorbereitungsphase des Kitas und ersten Gesprächen mit den Eltern (Anmeldung und Informationse Elternabend) folgt ein Besuchs- und Schnuppertag. Hier lernen Kind und begleitendes Elternteil für ca. 1 Stunde den Kindergarten, die Kinder und die Fachkräfte kennen.

Während der ersten Wochen sollten Mama oder Papa das Kind begleiten, dort aber ihm nur als „*sicheren Hafen*“ zur Verfügung stehen und sich *möglichst passiv* verhalten, um dem Kind Gelegenheit zur Kontaktaufnahme mit der Erzieherin und den anderen Kindern zu geben.

Die Fachkräfte versuchen in dieser Zeit heraus zu finden, was das Kind interessiert und wie man ihm die bevorstehende Trennung erleichtern kann.

Auch in der nächsten Phase/Woche bleibt die *Mama* oder der *Papa* täglich noch längere Zeit mit in der Gruppe. Sie nehmen einen festen Platz ein, von dem aus sie eine sichere Basis für das Kind darstellt. Wenn sich *Mama* oder *Papa* vom Kind trennen, gibt es eine kurze Ankündigung vor ihrem Weggehen.

Ein erster Trennungsversuch findet frühestens am Ende der ersten Woche statt. Dabei verlässt die begleitende Bezugsperson kurz die Gruppe. Falls das Kind sich während ihrer Abwesenheit beruhigen lässt, kann die Trennungsphase auf 30 Minuten ausgedehnt werden. Lässt sich das Kind jedoch nicht beruhigen, kehrt die begleitende Bezugsperson nach wenigen Minuten wieder zurück.

Die Eingewöhnung ist erfolgreich abgeschlossen, wenn sich das Kind von den Fachkräften trösten lässt, es danach neugierig den Raum erkundet und sich für die anderen Kinder interessiert, gemeinsam mit ihnen isst und sich von der Erzieherin wickeln und ohne Angst schlafen legen lässt.

